

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach
§11 (1) Satz 1 Nr. 5 TierSchG i.d. gültigen Fassung

1. Antragsteller

Name: _____
Anschrift: _____

Telefon:
Festnetz: _____
Mobil: _____
Fax: _____
Email: _____

Hiermit beantrage/n ich/wir die Erlaubnis,

Wirbeltiere, die nicht Nutztiere sind, zum Zwecke der Abgabe gegen Entgelt oder eine sonstige Gegenleistung in das Inland verbringen oder einführen oder die Abgabe solcher Tiere, die in das Inland verbracht oder eingeführt werden sollen oder worden sind, gegen Entgelt oder eine sonstige Gegenleistung vermitteln.

2. Tierart und Anzahl

Tierart(en) auf die sich der Antrag bezieht und maximale Zahl von Tieren die **jährlich** zur Vermittlung aus dem Ausland eingeführt werden

Tierart: _____ Anzahl: _____
Tierart: _____ Anzahl: _____

6. Verantwortliche Person (falls von Antragsteller abweichend)

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Telefonische Erreichbarkeit tagsüber / Mobiltelefon, Email: _____

Geburtsdatum und -ort: _____

berufliche Qualifikation, Sachkunde, bisheriger beruflicher Umgang mit Tieren:

- Sachkundenachweise (beglaubigte Kopie),
- polizeiliches Führungszeugnis (Original) und
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (Original)

Dabei handelt es sich **nicht um eine Gewerbebeanmeldung!** Im Gewerbezentralregisterauszug stehen rechtskräftige Bußgelder ab 201,-€ und dienen, wie auch das Führungszeugnis, der Behörde als persönliche Entscheidungshilfe. Beides bekommen Sie bei der für Sie zuständigen Stadt/Gemeinde.

der o.g. Person **sind dem Antrag beigelegt.**

Mit ihrer Unterschrift bestätigt die oben bezeichnete **verantwortliche Person**, dass die Angaben korrekt sind und dass sie auch praktisch in der Lage ist, die Verantwortung für die beantragte Tätigkeit zu übernehmen.

Ort, Datum

Unterschrift der **verantwortlichen Person**

7. Stellvertreter der verantwortlichen Person

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Telefonische Erreichbarkeit tagsüber / Mobiltelefon, Email: _____

Geburtsdatum und -ort: _____

berufliche Qualifikation, Sachkunde, bisheriger beruflicher Umgang mit Tieren

Mit ihrer Unterschrift bestätigt die oben bezeichnete Person, dass die Angaben korrekt sind und dass sie auch praktisch in der Lage ist, die Verantwortung für die beantragte Tätigkeit **im Rahmen der Stellvertretung** zu übernehmen.

Ort, Datum

Unterschrift des **Stellvertreters** der verantwortlichen Person

Ich bin darüber informiert, dass mit der Ausübung der beantragten Tätigkeit **nach §11 (1) Satz 1 Nr. 5 TierSchG erst nach Erteilung** der Erlaubnis begonnen werden darf. Zuwiderhandlungen können als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Mir ist bekannt, dass die Bearbeitung dieses Antrags durch die Behörde kostenpflichtig ist.

Ort, Datum

Unterschrift des **Antragstellers**